



# MIT 2,08 PROMILLE GEGEN PFEILER UND WEITERE FAHRZEUGE BESCHÄDIGT

Veröffentlicht am 11.02.2021 um 10:00 Uhr

In der Nacht zu Donnerstag (11.02.2021) hat sich ein folgenreicher Verkehrsunfall in Gleschendorf/Scharbeutz ereignet, verursacht durch einen stark betrunkenen Mann aus Kiel. Er war mit seinem VW Tiguan von der Straße abgekommen, prallte gegen einen gemauerten Pfeiler und beschädigte zwei am Fahrbahnrand geparkte Fahrzeuge. Trotz Totalschadens blieb der Kieler unverletzt. Der Führerschein wurde ihm noch am Unfallort abgenommen.



Gegen 02:50 Uhr knallte es auf der Ortsdurchfahrt in Gleschendorf lautstark. Der 31-Jährige war zu dieser Zeit mit seinem Tiguan von Pönitz kommend in Richtung Wulfsdorf unterwegs. Im Übergang des Wiesenwegs in die Straße Am Brink verlor der Kieler die Kontrolle über sein Fahrzeug, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Betonzsund und einen gemauerten Pfeiler neben einer Hauseinfahrt. Danach schleuderte der PKW auf die gegenüberliegende Fahrbahnseite und touchierte dort einen geparkten Toyota und einen Seat Ibiza. Schließlich kam der VW auf dem Gehweg entgegengesetzt der Fahrtrichtung zum Stehen. Die gesamte rechte Fahrzeugseite wies erhebliche Beschädigungen auf: Die rechte Fahrzeugfront war stark eingedrückt, es fehlten beide Reifen der Achsen, die Beifahrertür war im Bereich der A-Säule herausgerissen sowie die Heckscheibe gesplittert. Der betroffene angefahrene Pfeiler wurde durch die Wucht des Aufpralls zum Teil aus dem Fundament gedrückt sowie die linke Fahrzeugseite des Toyotas stark beschädigt. Die Höhe des Gesamtsachschadens beläuft sich auf circa 23.000€.

/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.News

Der Unfallverursacher blieb nach bisherigem Sachstand unverletzt, wurde zur Kontrolle jedoch in ein Krankenhaus gebracht. Im Rahmen der Sachverhaltsaufnahme stellte sich heraus, dass der Mann aus Kiel offenbar sehr viel Alkohol getrunken hatte, ein vor Ort durchgeführter Test ergab einen vorläufigen Atemalkoholwert von 2,08 Promille. Nach derzeitigem Sachstand ist die starke Alkoholisierung auch ursächlich für den Verkehrsunfall gewesen. Noch am Unfallort wurde dem Betrunkenen der Führerschein abgenommen und die Entnahme einer Blutprobe angeordnet.

Gegen den Mann ermitteln die Beamten aus Scharbeutz jetzt wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs.